



**Detlef Lichtrauter**

Vorstand AKV-NRW e.V.

Pressesprecher

Citizen Science Projekt-

Kinderverschickungen-NRW

[Detlef.Lichtrauter@akv-](mailto:Detlef.Lichtrauter@akv-)

[nrw.de](http://nrw.de)

+049163-1328215

**Projektbüro**

CSP-KV-NRW

Hansaring 20

50670 Köln

[kinderverschickungen-nrw.de](http://kinderverschickungen-nrw.de)

## **Pressemitteilung zu Kleine Anfrage der CDU/CSU-Fraktion**

### **Bewegt sich endlich etwas auf Bundesebene?**

**Berlin, 4. Dezember 2023 - Die Bundesregierung wird sich mit der Kleinen Anfrage von Friedrich Merz, Alexander Dobrindt und der CDU/CSU-Fraktion vom 4. Dezember 2023 zur Aufarbeitung der Geschehnisse bei Verschickungskindern auseinandersetzen.**

„Bisher war die Bundesregierung in dieser Angelegenheit eher zurückhaltend und verwies darauf, dass dies Ländersache sei. Die Kleine Anfrage zwingt sie nun dazu, sich mit der Thematik zu befassen,“ erklärt Detlef Lichtrauter, 1. Vorsitzender des Vereins Aufarbeitung Kinderverschickungen NRW.

Die Kleine Anfrage hat politisches Gewicht und muss innerhalb von zwei Wochen beantwortet werden. Die Adressaten der Anfrage sind somit gezwungen, sich mit der Sache auseinanderzusetzen. Die Antwort der Bundesregierung wird voraussichtlich in Kürze als weitere Bundestagsdrucksache veröffentlicht.

### **Inhalt der Kleinen Anfrage**

Die Fragesteller möchten von der Bundesregierung wissen, welche konkreten Maßnahmen sie bereits zur Aufarbeitung der Geschehnisse bei Verschickungskindern ergriffen hat und welche weiteren Maßnahmen geplant sind. Außerdem wird gefragt, ob die Bundesregierung die Aufklärung im Rahmen eines Forschungsauftrags plant und ob sie die Einrichtung bedarfsorientierter

Unterstützungsinfrastrukturen für Verschickungskinder unterstützen wird. Des Weiteren wird nach einer bundesweiten Anlaufstelle zur Beratung und Vernetzung der Betroffenen gefragt sowie nach der Unterstützung der Recherchearbeit von Betroffenen und deren Organisationen.

Die CDU/CSU-Fraktion erwartet von der Bundesregierung eine zeitnahe Beantwortung der Kleinen Anfrage und hofft auf eine umfassende Aufarbeitung der Geschehnisse bei Verschickungskindern.

Wir würden uns über eine Berichterstattung freuen und stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Detlef Lichtrauter

[Detlef.Lichtrauter@akv-nrw.de](mailto:Detlef.Lichtrauter@akv-nrw.de)

+49 163 1328215

Das CSP-KV-NRW wird gefördert vom MAGS/Land NRW. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Zum Hintergrund: In den 1950-1990er Jahren wurden weit über 10 Millionen Kleinkinder und Jugendliche in Deutschland in Erholungsheime öffentlicher, kirchlicher und privater Träger verschickt. Viele kamen traumatisiert zurück. Sie erlebten Missachtung und Misshandlungen in den Heimen. Das Citizen Science Projekt-Kinderverschickungen-NRW (CSP-KV-NRW) des Vereins „Aufarbeitung Kinderverschickungen-NRW e.V.“ (AKV-NRW e.V.) hat sich zum Ziel gesetzt, diese unheilvolle Geschichte aus NRW-Perspektive aufzuarbeiten und Betroffene zu unterstützen.